



Liebe Kinder!

Vor 14 Wochen habt ihr den ersten bunten Brief von uns bekommen. Plötzlich waren Schulen und KiTas zu und wir saßen alle zuhause, damit sich möglichst wenige Menschen mit dem Corona-Virus anstecken. Das haben wir gemeinsam super geschafft.

23. Juni 2020

Die Wissenschaftler haben in der Zeit ganz viel geforscht und über den Virus gelernt. Wir wissen, dass wir immer noch nicht so nah zusammenstehen dürfen und dass es hilft, wenn wir häufig eine Maske tragen. Wir wissen aber auch, dass es Zeit wird, wieder andere Menschen zu treffen und dass es auch wichtig ist, wieder in die Schule und die KiTa zu gehen. Dies alles dürfen wir nach den Sommerferien wieder tun.

Deshalb bekommt ihr nun den letzten bunten Brief mit einer Geschichte. Dann machen wir alle Ferien und am Ende der Ferien bekommt ihr noch einen bunten Extra-Brief, in dem steht, was wir alles wieder machen dürfen und welche Regeln es dafür gibt. Dazu gehören bestimmt der Kindergottesdienst und die Kindergruppe... das erfahrt ihr alles in dem Brief am Ferienende. Uns hat es Spaß gemacht, jede Woche eine biblische Geschichte aufzuschreiben und uns für euch etwas auszudenken, was euch hoffentlich Freude bereitet hat.

Unsere Bunte-Briefe-Geschichte heute erzählt von einem Mann, der unbedingt mit Jesus sprechen muss, von Jesus, der – wie immer – zuhört und von wunderbaren Dingen...

Puh, für den armen Mann war die Welt ja ganz schön dunkel: so dunkel wie die Folie, die in dem Brief liegt. Was mag er alles gesehen haben, als er wieder sehen konnte? Nehmt den Schaschlikspieß und benutzt ihn wie einen Stift. Ritzt ein Bild auf die Folie, mit den Dingen, die Bartimäus nun sieht: Bäume, Blumen, Tiere, der Himmel, Menschen... vielleicht sieht er auch das erste Mal sein Zuhause. Unter dem Dunklen sind herrliche Farben. So farbenfroh war plötzlich die Welt für Bartimäus. So farbenfroh wird es auch für uns sein, wenn wir uns wiedersehen!

Wir wünschen euch tolle Sommerferien!

